

Titel: Unfallgefahr auf Küstenradweg beseitigen
Einreicher: Ralf Klingschat, CDU/FDP-Fraktion

Federführung: Fraktion CDU/FDP	Datum: 11.05.2021
Einreicher: Klingschat, Ralf	

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, auf dem Küstenradweg zwischen der „Franzeshöhe“ und Devin Ausbesserungen vorzunehmen, um zukünftig Unfallschwerpunkte zu vermeiden.

Begründung:

Der Ostseeküstenradwanderweg ist leider noch nicht an allen Stellen gut ausgebaut. So besteht die als Fahrradweg ausgewiesene Straße „Bergener Weg“ (aus Richtung „Franzeshöhe“ kommend) aus Betonplatten, Schotter und Asphaltresten. Das führt zu unebenem Fahren und birgt vor allem bei Nässe Unfallgefahr.

Während der „Sassnitzer Weg“ sowie der Weg durch die Gartenanlage entlang am Boddenufer gut bis sehr gut ausgebaut ist, ist der Bereich nach der Gartenanlage (Drigger Weg) durch Schotter und grobes Pflaster wiederum schwerer befahrbar. Auch hier besteht bei Regen und Nässe besondere Unfallgefahr. Zurückliegend kam es hier in letzter Zeit häufig zu Stürzen von Radfahrern.

Um ein durchgehend gefahrfreies Radfahren zu ermöglichen, ist es wichtig, den Ostseeküstenradwanderweg an den betreffenden Stellen auszubessern und die Barrieren zu beseitigen.

Ralf Klingschat
CDU/FDP-Fraktion